

# Freundschaft

TAGESZEITUNG der sowjetdeutschen  
Bevölkerung Kasachstans  
Herausgegeben  
von „SOZIALISTIK KASACHSTAN“

Sonntag, 18. Juli 1970  
5. Jahrgang Nr. 142 (1176)

Preis  
2 Kopeken

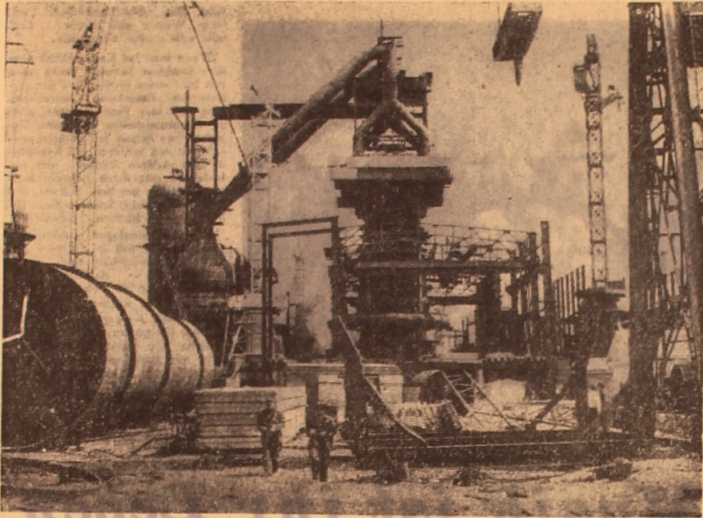
## 19. JULI — TAG DER HÜTTENWERKER

Die Kasachstaner Magnitka wächst fortwährend. Der Hochofen Nr. 3 des Eisenhüttenwerks Karaganda soll bis Dezember 1970 in Betrieb genommen werden. Die Kapazität des Ofens beträgt 2 700 Kubikmeter. Das ist fast das Doppelte des ersten Kasachstaner Hochofens, der 1960 zum erstenmal Metall lieferte. Ein Hochofen kann das Metall, das der neue Hochofen liefern wird, nicht fassen, daher wurde der zweite Ofen eingerichtet.

Der neue Hochofen unterscheidet sich von den früheren nicht nur durch maximale Mechanisierung und Automatisierung, sondern auch durch ideale Arbeitsverhältnisse. Erstmals fand hier das Hydrosystem beim Forträumen der Agglomeratsresten und des Schlackenschlammes Anwendung. Die Luft in der Halle wird konditioniert. Beim Bau des Hochofens fanden mächtige Hebekräne Anwendung, die Lasten bis 50 Tonnen Gewicht auf 80 Meter Höhe brachten. Darum konnte die Montage mit Großblöcken geführt werden.

UNSER BILD: Der Bau des Hochofens Nr. 3 im Eisenhüttenwerk Karaganda.

Foto: I. Budnewitsch und J. Kuidin (APN)



## Im Ministerrat der UdSSR

MOSKAU. (TASS). Die erste Sitzung der UdSSR-Regierung, die auf dem 15. Juli besetzten Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR gebildet wurde, hat am 16. Juli stattgefunden.

Die Sitzung galt Fragen der Organisierung der Arbeit der Regierungen der Unionsrepubliken, der Ministerien und Institutionen der Sowjetunion zur Erfüllung der Beschlüsse des Jubiläumsums des ZK der KPdSU über die Landwirtschaft und zur Vorbereitung der Plankonzepte für 1971 und für den Zeitraum 1971—1975.

Der Ministerrat legte konkrete Fristen zur Erarbeitung der Pläne für das nächste Jahr und des Entwurfs von Direktiven zum Fünfjahresplan fest.

Auf der Sitzung der Regierung wurden die Ergebnisse der Erfüllung des Plans in der ersten Hälfte dieses Jahres sowie Fragen der weiteren Steigerung der Konsumgüterproduktion, der Verbesserung des Handels und der Vervollkommnung der Struktur des Verwaltungsapparats sowie der Verminderung der Ausgaben für dessen Unterhalt erörtert.

## Erklärung des Obersten Sowjets der UdSSR in der UNO verbreitet

NEW YORK. (TASS). Die ständige Vertretung der UdSSR bei der UNO hat den Wortlaut der Erklärungen des Obersten Sowjets der UdSSR zur Ausweitung der Aggression des amerikanischen Imperialismus in Indochina und zur Lage im Nahen Osten in der UNO verbreitet.

## Sowjetisch-ägyptische Verhandlungen

MOSKAU. (TASS). Im Kremel sind am 16. Juli die Verhandlungen zwischen dem Generalsekretär des ZK der KPdSU L. I. Breschnew, dem Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets N. V. Podgorny und dem Vorsitzenden des Ministerrats der UdSSR A. N. Kosygin einerseits und dem Präsidenten der Vereinigten Arabischen Republik und Vor-

sitzenden der Arabischen Sozialistischen Union Gamal Abdel Nasser andererseits abgeschlossen worden. Gamal Abdel Nasser wolle auf Einladung des ZK der KPdSU, des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR und der Sowjetregierung zu einem Freundschaftsbesuch in der Sowjetunion. Während der Gespräche wurde

der Meinungs-austausch über Fragen der weiteren allseitigen Entwicklung der Beziehungen zwischen der Sowjetunion und der Vereinigten Arabischen Republik sowie über aktuelle internationale Probleme, die von beiderseitigem Interesse sind, fortgesetzt. Die Verhandlungen verliefen in einer Atmosphäre der Herzlichkeit und des völligen Einvernehmens. Es wurde vereinbart, ein gemeinsames Kommuniqué über den Aufenthalt des Präsidenten Gamal Abdel Nasser zu einem Freundschaftsbesuch in der Sowjetunion zu veröffentlichen.

## Grußbotschaft des ZK der KPdSU an die KP Kolumbiens

MOSKAU. (TASS). Das ZK der KPdSU hat die Kommunistische Partei Kolumbiens zum 40. Jahrestag ihrer Gründung beglückwünscht.

Im Laufe der langen und schweren Jahre des Kampfes hat sich die Kommunistische Partei Kolumbiens als standhafter Kämpfer für die Interessen des werktätigen Volkes Kolumbiens für Frieden, Demokratie und Sozialismus bewährt, heißt es in der Botschaft. Die Kommunistische Partei Kolumbiens, getreu den Prinzipien

des proletarischen Internationalismus, steht an der Spitze der revolutionären Solidaritätsbewegung der besten Söhne und Töchter des kolumbianischen Volkes mit dem sozialistischen Kuba in seinem Kampf gegen die Provokationen des amerikanischen Imperialismus. Die Kommunisten und breiten Volksmassen Kolumbiens verurteilen voller Zorn die verbrecherische USA-Aggression in Vietnam und Kambodscha. Die KP Kolumbiens hat sich durch ihre Prinzipientreue und

Standhaftigkeit bei der Verteidigung der Einheit der Lehre von Marx und Lenin, durch ihren konsequenten Kampf für die Einheit der internationalen kommunistischen Bewegung bei den Kommunisten anderer Länder Achtung erworben, wird in dem Telegramm hervorgehoben. Das ZK der KPdSU wünscht der Kommunistischen Partei Kolumbiens weitere große Erfolge im edlen Kampf für eine leuchte Zukunft ihrer Heimat und für die ureigenen Interessen des Volkes Kolumbiens.

## In unserer Republik

### Eisen- und Stahlindustrie Kasachstans

Die Eisen- und Stahlindustrie Kasachstans bekommt im Jubiläumsjahr eine große Ergänzung. Im Karagandaer Hüttenwerk sind die zwei ersten Konverter gebaut worden, die schon Stahl liefern. Hier soll in diesem Jahr auch der dritte Hochofen das erste Roheisen liefern. Die sechste Koksbatterie wird zur Inbetriebnahme vorbereitet.

Das im Gebiet Kustanai im Bau stehende Lissakower Aufbereitungskombinat mit einer Jahresförderung von 36 Millionen Tonnen Eisenerz hat die Versendung der ersten 20 000 Tonnen Rohstoffe an die Hüttenwerke vorbereitet. Kasachstan entwickelt erfolgreich die Eisenlegierungsindustrie, indem es die Rohstoffgewinnung für sie in mächtigen mechanisierten Tageläusen vergrößert. Auf ihrer Basis funktioniert in Aktjubsinsk ein Werk für Eisenlegierungen. Ein zweiter solcher Betrieb wurde unlangst in der jungen Stadt Jermak am Irtysh gebaut. In der Gewinnung von Chromerz und in der Produktion von Ferrochrom nimmt Kasachstan die führende Stelle im Land ein.

Bis zur Sowjetmacht war die Buntmetallindustrie nur durch einzelne primitive Betriebe, die ausländischen Konzessionären gehörten, vertreten. Heute ist

sie eine der führenden Zweige der Schwerindustrie. Die Betriebe der Buntmetallindustrie der Republik liefern 32 Benennungen von Dünn-, Edel- und seltenen Metallen. In der Produktion von seltenen und Buntmetallen nimmt Kasachstan den zweiten Platz unter den Republiken des Landes ein.

Kasachstan ist auch einer der größten Goldproduzenten. Seit Beginn des Fünfjahresplans hat es die Gewinnung dieses Edelmetalls auf das Anderthalbfache vergrößert.

Die Hälfte aller Erze werden in der Buntmetallindustrie der Republik im ökonomisch effektivsten Verfahren, im Tagebau, gewonnen.

Die Kasachstaner haben als erste im Lande den Sauerstoff als Hauptintensivierender der Verhältnissvorgänge angewandt. Heuer wird mit Benutzung von Sauerstoff das ganze Zink, ein großer Teil des Kupfers und Bleis veredelt.

Die seltenen und Buntmetalle mit der Kasachstaner Marke werden heute in 40 Ländern der Welt gekauft.

(KasTAG)

## Wieder erhöhte Verpflichtungen

Das Kollektiv der Predzjornesker Zwischenkolchosbauorganisation 110 hatte sich zu Ehren des 100. Geburtstags W. I. Lenins das Ziel gesetzt, Objekte für 940 000 Rubel in den Kolchosen des Rayons Gukokoje zu errichten. Diese Verpflichtung wurde erfolgreich eingelöst. Neulich haben die ländlichen Bauleute wieder erhöhte Verpflichtungen übernommen, diesmal zu Ehren des 50. Jahrestags der Kasachischen SSR und der Kommunistischen Partei Kasachstans. Bis zum 26. August wollen sie zwei Kälberställe im Kolchos „Prozreb“ und einen Schweinestall bauen, drei Brigadenhäuser und zwei Wohnhäuser schlüsselfertig machen. Im Dorf Predzjorneski soll zum Jubiläum der Republik ein Krankenhaus seiner Bestimmung übergeben werden. G. KISSLING  
Gebiet Ostkasachstan

## Urho Kekkonen in Moskau eingetroffen

MOSKAU. (TASS). Der finnische Präsident Urho Kekkonen ist auf Einladung des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR und der Sowjetregierung zu einem offiziellen Besuch in Moskau eingetroffen. Der Präsident wird von Staatsmannern Finnlands begleitet. Urho Kekkonen wird mit den sowjetischen Persönlichkeiten zusammenzutreffen und Gespräche über Fragen führen, die für beide Län-

der von Interesse sind. Auf dem Programm steht die Unterzeichnung des Protokolls über die Verlängerung des sowjetisch-finnischen Vertrags.

Auf dem Flughafen Waukowo wurde Urho Kekkonen vom Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR N. V. Podgorny und dem Vorsitzenden des Ministerrats der UdSSR A. N. Kosygin begrüßt.

## PLENUM DES ZK DES LKJW

Am 17. Juli wurde in Moskau eine Plenartagung des ZK des LKJW eröffnet. Sie erörtert die Frage über die Ergebnisse des Jubiläumsums (1970) des ZK der KPdSU und die Aufgaben der Komsozialorganisationen in der Erfüllung dieser Beschlüsse. Mit einem Referat trat der Erste Sekretär des ZK des LKJW J. M. Tjashelnikow auf. (TASS)

## Futter in Hülle und Fülle

Darum ringen die Mitglieder der Futterbeschaffungsbrigade der 6. Abteilung des Lenin-Sowchos, Rayon Borodulcha. Die Heubeschaffung ist hier komplex organisiert. Fünf Aggregate werden täglich bei der Grassmäh eingesetzt. Solche Mechanisatoren, wie Kabesch Aubakirov, Iwan Berdenew und Georgi Ssossow überbieten stets ihr Schichtlohn. Beim Rechen des Heus rechnet sich der Traktorist Alexander Kuhn aus, der täglich bis zwei Normen erfüllt. Das Heu bleibt nicht lange in Schwaden liegen. Ernst Gaust test es sofort mit seinem Aufsammler-Haufensetzer auf. Zu den Überwinterungsstellen der Sowchosesammlung sind bereits 3 000 Zentner Heu gebracht, ungefähr ein Drittel der geplanten Menge.

G. GEORG

Gebiet Sempalatinsk

## STUDENTEN RÜSTEN ZUM ERNTEEINSATZ

Im Gebiet Zelinograd ist eine 500 köpfige Studentengruppe aus der Kasachischen Staatlichen Kirow-Universität einsetzbar. Sie besteht aus angehenden Mechanisatoren, hauptsächlich aus Kombiführern, die in der größten Hochschule der Republik außerhalb des Hauptlehrprogramms herangebildet worden sind.

Die meisten Studenten wurden in Zelinograd

die Rayons Kurgaldshino, Jessil und Dershawinsk geschickt, wo es besonders an Kombiführern mangelt. Hier gingen die künftigen Erntekapitäne sofort zur Reparatur ihrer Mähdrescher über, um sie später bei der Erbringung der Neulandernte mit voller Auslastung einzusetzen. V. KOLBERG

Zelinograd

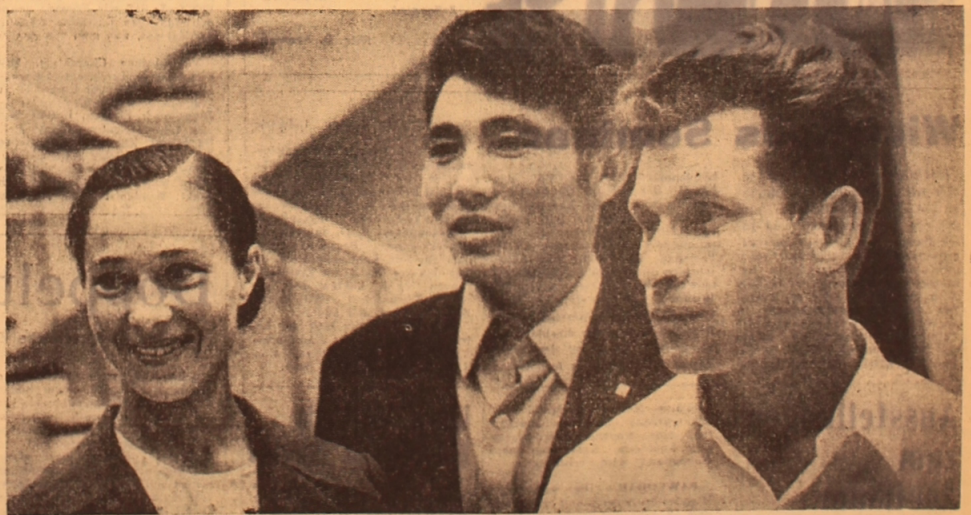
## Kasachstan auf der Unionsleistungsschau

Das Hauptausstellungskomitee der Unionsleistungsschau hat Kasachstan zum Teilnehmer der Exposition 1970 für Landwirtschaft bestatigt. Am Vorabend ihres 50. Jahrestags wird die Republik ihre großen Errungenschaften auf dem Gebiet der Landwirtschaft vorführen. Über 250 Kolchos- und Sowchoses Kasachstans und 16 000 seiner be-

sten Landschaften werden an der Ausstellung teilnehmen.

Die Hauptthemen der Expositionen werden sein: des Gebiets Kustanai — das Getreide, des Gebiets Dshambul — die Zuckerrüben, des Gebiets Kabi-Orda — der Reis, des Gebiets Tschimkent — die Schafzucht usw. Alma-Ata

G. MARALBAJEW



Von der Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR. Die Deputierten Sophie Eitel, Schweinewärterin des Sowchos „Andrejewski“, Gebiet Zelinograd, Wassili Batatow, Oberschabirt des Kolchos XXII, Partei-

ing der KPdSU“ des Rayons Ust-Kanaki, Autonomes Gebiet Hochaltal, und Alexander Bär, Mechanisator des Kolchos „Rosita“ des Rayons Woltschcha, Altregion, während einer Pause zwischen den Sitzungen. Foto: A. Strishkow

# Unsere Wochenendausgabe

### KENNEN SIE KARKARALINSK?

• Von Rudolf HERDT

Seite 2

### POESIE DES LANDES DER ADLERSCHWINGEN

Neue Übersetzungen aus Kasachischem

• Von R. JACQUEMIN, N. PFEFFER und H. BENKE

Seite 3

### DED KLEIN UND SEIN ENKELEIN

Literarische Plaudereien

• Von David WAGNER

Seite 4

### Wie geht's dir, kleine Linde?

• Von Luise HÖRMANN

Seite 4





